

Liebe Schülerin, lieber Schüler!

Auf den folgenden Seiten in diesem Heft findest du einen Text mit Aufgaben.

Übersetze den Text und bearbeite dann die dazugehörigen Aufgaben so, wie du es in den Klassenarbeiten auch immer gemacht hast.

Beachte dabei bitte folgende Punkte:

- Du hast insgesamt **135 Minuten** Zeit. Teile dir die Zeit so ein, dass du für die Übersetzung ca. 90 Minuten und für den Aufgabenteil ca. 45 Minuten zur Verfügung hast.
- Du darfst ein lateinisch-deutsches Wörterbuch benutzen.
- Schreibe nur auf Papierbögen, die dir von deiner Lehrerin oder deinem Lehrer gegeben werden.
- Falls du ein Wort verbessern möchtest, dann streiche es mit dem Lineal durch und schreibe es anschließend neu. Die Benutzung von Killerstiften ist nicht erlaubt.
- Gib am Ende der Prüfung bitte alle Papiere ab.

Viel Erfolg!

Text 1

Ein merkwürdiges Kampfverhalten

Nach dem Krieg gegen die Helvetier hat Caesar es nun mit den Germanen zu tun, die unter ihrem Anführer Ariovist (Ariovistus) nach Gallien herüberdrängen. Nach intensiven, aber erfolglosen Verhandlungen bereitet Caesar alles zum Kampf vor: Er errichtet zusätzlich zu seinem Hauptlager ein weiteres kleines Lager, das dem künftigen Kampfplatz noch näher ist, und fordert Ariovist heraus. Doch dieser verhält sich zögerlich.

Proximo die Caesar ex castris utrisque¹ copias suas eduxit, aciem instruxit hostibusque pugnandi potestatem fecit. Ubi ne tum quidem eos² prodire intellexit, circiter meridiem³ exercitum in castra reduxit. Tum demum Ariovistus
5 partem suarum copiarum misit, ut castra minora⁴ oppugnaret. Acriter utrimque⁵ usque ad vesperum pugnatum est. Solis occasu⁶ suas copias Ariovistus multis et inlatis⁷ et acceptis vulneribus in castra reduxit. Tum Caesar ex captivis quaesivit, cur Ariovistus proelio non
10 decertaret⁸. Hanc reperiebat causam: Apud Germanos ea consuetudo erat, ut matres familiarum sortibus⁹ declararent, utrum proelium ex usu¹⁰ esset necne¹¹. Matres dicebant Germanos ante novam lunam vincere non posse.

100 Wörter

¹ castra utraque - beide Lager (siehe deutschen Einleitungstext)

² eos – gemeint sind die Soldaten des Ariovist

³ circiter meridiem - ungefähr zur Mittagszeit

⁴ castra minora - das kleinere Lager (siehe deutschen Einleitungstext)

⁵ utrimque - auf beiden Seiten

⁶ occasus, us - Untergang

⁷ inlatis; von inferre, infero, intuli, inlatum - hier: zufügen

⁸ proelio decertare - in einer Schlacht um die Entscheidung kämpfen

⁹ sortes, -ium, f. - Losstäbchen

¹⁰ ex usu - zum Nutzen, nützlich

¹¹ utrum ... necne - ob ... oder nicht

I Übersetzen Sie den Text in angemessenes Deutsch.

II Aufgaben

1. a) Bestimme die Satzteilfunktion von ‚eos‘ (Z.3)
- b) Bestimme Kasus und Funktionen:
"proximo die" (Z.1) und "suarum copiarum"(Z.5).
- c) Bestimme die -nd-Form von "pugnandi" (Z.2).
- d) Zitiere eine Konjunktivform aus dem Text, bestimme sie genau und begründe, warum sie verwendet wird.
- 30%
2. In Z.8 liegt eine Antithese vor. Nenne sie und erkläre, welche Aussage dadurch hervorgehoben werden soll.
- 10%
3. Auch in dieser ‚merkwürdigen‘ Kampfsituation stellt sich Caesar als umsichtiger Feldherr dar. Erkläre, worin sich hier Caesars ‚Umsichtigkeit‘ zeigt. Nimm genau auf den Text Bezug.
- 35%
4. Erkläre den Titel von Caesars Werk "commentarii de bello Gallico" sowie die Absicht, die Caesar mit diesem Werk verfolgte.
- 25%

Text 2

Verres sucht Sündenböcke

Als Provinzstatthalter ist Verres auch für die Sicherheit der römischen Flotte in den sizilianischen Häfen verantwortlich. Wegen seines ausschweifenden Lebenswandels vernachlässigt er diese Aufgabe sträflich. Seeräubern gelingt es, die römischen Schiffe in Brand zu setzen. Verres übernimmt nicht die Verantwortung für diese Katastrophe, sondern lässt die Kommandanten der Schiffe, junge Männer aus verschiedenen Städten Siziliens, anklagen. Nun kommt es in Syrakus zum Gerichtsprozess.

Veniunt Syracusas¹ parentes propinque miserorum
adulescentium. Qui hoc calamitatis eorum nuntio commoti
sunt. Aspiciunt liberos suos vinctos catenis², cum ii
avaritiae istius³ poenam collo⁴ suo sustinerent; parentes
5 adsunt, defendunt, proclamant, fidem tuam⁵, quae
nusquam erat neque umquam fuerat, implorant. Pater
aderat Tyndaritanus, homo nobilissimus, hospes tuus.
Cuius tu domi fueras, eum hospitem appellaveras! Cum
eum illa miseria perditum esse⁶ videres, non te eius
10 lacrimae, non senectus, non ius hospitii⁷ a scelere ad
aliquam partem humanitatis revocare potuerunt? Sed quid
ego hospitii iura in hac immani⁸ belua⁹ commemoro¹⁰?
Cum homine enim crudeli nobis res est¹¹ an cum immani
belua?

101 Wörter

¹ Syracusae, arum - Hauptstadt Siziliens

² catena - Kette

³ iste - bezieht sich hier auf Verres

⁴ collum - Hals (die Ketten wurden den Gefangenen um den Hals gelegt)

⁵ tuus - Cicero spricht hier Verres direkt an.

⁶ perdere, perdo, perditum – vernichten, niederschlagen

⁷ hospitium - Gastfreundschaft

⁸ immanis, e - riesig

⁹ belua - Tier, Ungeheuer (gemeint ist hier Verres)

¹⁰ commemorare - erwähnen

¹¹ alicui res est cum - jemand hat es zu tun mit

I Übersetzen Sie den Text in angemessenes Deutsch.

II Aufgaben

1. a) Bestimme Kasus und Funktion von "*miseria*" (Z.9).
- b) Bestimme die Form "*videres*" (Z.9) und begründe den Modus.
- c) Bestimme die Form "*eum*" (Z.9), nenne die Person, auf die sich ‚eum‘ bezieht, und erkläre die Satzteilfunktion von ‚eum‘.

25%

2. Nenne aus dem Text ein Beispiel für ein Asyndeton und für ein weiteres Stilmittel.

Stelle dar, welche Wirkung Cicero im Zusammenhang dieses Redeausschnittes mit jeder dieser beiden Stilfiguren jeweils erzielt.

15%

3. Cicero möchte auch in diesem Text den angeklagten Verres vor den Richtern belasten.
Stelle dar, welches Verhalten Cicero Verres in dieser Textstelle vorwirft.
Untermauere deine Darstellung mit genauen Textverweisen.

35%

4. Erkläre,
 - welche Bedeutung der Prozess gegen Verres für Ciceros politische „Karriere“ hatte und
 - wann Cicero den Höhepunkt seiner politischen Laufbahn erreicht hatte.

25%